STABILISATOREN

MARTIN VIALATTE

AntartiKa® VR

Unverzichtbares Instrument zur Stabilisierung von Rotweinen

DROP & GO | ROT WEIN | VEG

Stabilisierung starker Weinstein-Instabilitäten	Nahezu unmittelbare Wirkung	Fördert die Farbstabilität

ÖNOLOGISCHE ZIELSETZUNGEN

- Kombination aus Kaliumpolyaspartat und Gummi arabicum aus der Verek-Akazie.
- Wirkt auf die Bildung von Kaliumbitartrat-Kristallen (Keimbildung) sowie auf das Wachstum von Kaliumbitartrat-Mikrokristallen.
- Effektiv, unabhängig vom Prozess der Rotweinerzeugung: traditionelle Maischung, Kohlensäuremaischung, Thermovinifikation etc.
- Kein Stabilisator für neutrales Kalziumtartrat.

DOSAGE

5 bis 20 cL/hL
Gesetzlich zulässige maximale Dosage gemäß den in Europa geltenden gesetzlichen Vorschriften: **20 cL/hL**

VERPACKUNG

1 L / 10 L
20 L
1000 L

LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist.
Frostfrei, wenn Produkt in Lösung.
Angebrochene Packungen: innerhalb von 1 Woche aufbrauchen.

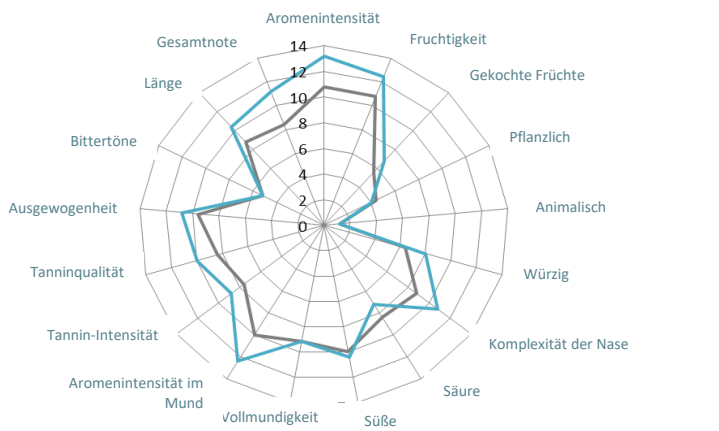
Da wir keinen Einfluss auf die Verwendungsbedingungen und die Anwendung unserer Produkte haben, kann SOFRALAB nicht haftbar gemacht werden, falls die Behandlung fehlschlägt, Kristalle in der Flasche auftreten und Farbstoffe ausfallen.

Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.

SAS SOFRALAB
79, av. A.A. Thèvenet | CS 11031 - 51530 MAGENTA - France | Tél. : +33 3 26 51 29 30

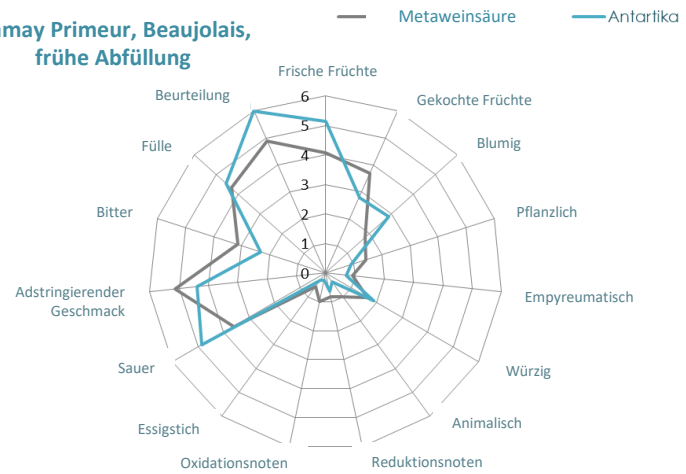
VERSUCHSERGEBNISSE

Wärmebehandelter Merlot, Bordeaux, Winterabfüllung



		Vergleich	Metaweinsäure	Antartika® VR
Trübung (NTU)	**Ausgangswein 16.11.2017**	167	167	167
	Nach Kühlung und Wiedererlangen der Raumtemperatur + Resuspension	55,6	30,4	49
Leitfähigkeit (µS)	**Vor der Kühlung**	2024	2024	2024
	Minikontakt-Test	/	42	39
	Nach 1 Monat bei 35 °C	/	103	56
	Kristalle	++	**0**	**0**

Gamay Primeur, Beaujolais, frühe Abfüllung



		Vergleich	Metaweinsäure	Antartika® VR
Trübung (NTU)	**Ausgangswein 24.10.2017**	4,3	4,3	4,3
	Nach Kühlung und Wiedererlangen der Raumtemperatur + Resuspension	261	18,5	23,9
Leitfähigkeit (µS)	**Vor der Kühlung**	2035	2035	2035
	Minikontakt-Test	100	54	38
	Nach 1 Monat bei 35 °C	/	142	78
	Kristalle	+++++	**0**	**0**

SAS SOFRALAB
79, av. A.A. Thèvenet | CS 11031 - 51530 MAGENTA - France | Tél. : +33 3 26 51 29 30

MARTIN VIALATTE

GEBRAUCHSANWEISUNG

GUT ZU WISSEN!

- Von der OIV genehmigt (Önologie-Resolution 543/201).
- Ebenso wie Metaweinsäure und CMC kann **ANTARTIKA® VR** mit Lysozym reagieren.
- Die Weinsteinstabilität der Weine wird mithilfe eines Kältetests überprüft: 6 Tage bei -4 °C und der Test der Farbstabilität erfolgt ebenfalls mit einem Kältetest: 2 Tage bei 4 °C.

VORAUSSETZUNG FÜR DIE VERWENDUNG:

- ❑ Es ist darauf zu achten, dass der Kalziumgehalt unterhalb der empfohlenen Dosagen liegt. Lassen Sie sich von Ihrem Önologen beraten.
- ❑ Es empfiehlt sich die Durchführung eines vorhergehenden Filtrationstests.
- ❑ Das Produkt ist unbedingt auf füllfertige Weine mit einer Temperatur über 12 °C zu geben.
- ❑ Nicht vor einer Cross-Flow-Filtration anwenden.

ANTARTIKA® VR wird mithilfe einer Dosierpumpe oder einer Mikrodosierpumpe (*Präzisionsinjektionssystem*) vor der letzten Filtration oder direkt bei der Abfüllung zugegeben.

Bei einer Zugabe vor der Endfiltration das Gebinde gut durchmischen.

Warnhinweis:
Produkt für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke.
Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.

Kältetest – Farbstabilisierung

Start eines Kältetests (3 Tage bei +4 °C) (Versuchsprotokoll 50 bis 100 mL) zur Beurteilung der Farbstabilität.

Nach 3 Tagen Standzeit:
Messung der Trübung nach Wiedererlangen der Raumtemperatur NTU (3)

- Δ NTU(3) – NTU (0) < 7 Sehr gute Kolloidstabilität.
- 7<Δ NTU(3) – NTU (0) < 20 Kolloidstabilitätsgrenze.
- Δ NTU(3) – NTU (0)> 20 Schlechte Kolloidstabilität, Gefahr einer Ausfällung.

Kältetest – Weinsteinstabilisierung

Start eines Kältetests (6 Tage bei -4 °C) (Versuchsprotokoll 50 bis 100 mL) zur Beurteilung der Weinsteinstabilität.

Nach 6 Tagen Standzeit:
Optische oder mikroskopische Untersuchung
Messung der Trübung nach Wiedererlangen der Raumtemperatur: NTU (4)

- Δ NTU(4) – NTU (0) zwischen den verschiedenen Modalitäten erlaubt die Beurteilung der Weinstein- und Farbinstabilität.
- Δ NTU(4) – NTU (0) < 10 Sehr gute Kolloidstabilität

SAS SOFRALAB
79, av. A.A. Thèvenet | CS 11031 - 51530 MAGENTA - France | Tél. : +33 3 26 51 29 30